



Vylan



Vylan-Wäsche rheumalindernd

Die wertvollen Eigenschaften und die außerordentlich lange Lebensdauer der Vylan-Wäsche sind verbürgt, wenn folgende

*Gebrauchsanweisung*

beachtet wird:

Für die Wäsche ist jede Art von Seife oder Feinwaschmittel verwendbar. Zu beachten ist, daß das Wasser nur lauwarm sein darf, höchstens bis 50° C. Die Wäsche wird ohne jede Beanspruchung gewaschen, lauwarm gespült, leicht ausgedrückt und zum Trocknen aufgehängt. Auf Grund ihrer spezifischen Eigenschaft trocknet die Wäsche sehr schnell.

Kochen und Bügeln sowie chemisches Reinigen ist auf jeden Fall zu vermeiden.



ANTIRHEUMAWÄSCHE AUS PC FASER

7

F1286/20



*Vylan*-Wirk- und -Strickwaren sind hochwertige Textilien aus synthetischen Fasern, also kein Ersatz für Baumwolle, Zellwolle und ähnliche Erzeugnisse. Es sind Trikotagen mit vollkommen neuen spezifischen Eigenschaften, wie sie bisher noch nicht bekannt waren.

*Vylan*-Wirk- und -Strickwaren sind  
im trockenen und nassen Zustand von gleicher Festigkeit,  
nicht entflammbar,  
weitestgehend beständig gegen aggressive Säuren,  
von einer hohen Elastizität,  
von einem hohen Wärmehaltungsvermögen,  
von einer guten antirheumatischen Wirkung  
und von einer guten Formbeständigkeit.

Der Grundstoff von *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren ist die erste synthetische Faser (Polyvinylchlorid – PC –) aus heimischen Rohstoffen. Die Herstellung des Faserstoffes ist damit unabhängig von Importen und steht in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Welche Trageigenschaften besitzen  
*Vylan*-Wirk- und -Strickwaren?



1. *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren, die ein außerordentlich gutes Wärmehaltungsvermögen besitzen, haben in der Rheumatherapie günstige Ergebnisse gezeigt. Ärztliche Feststellungen heben die *rheumalindernde Wirkung* dieser *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren besonders hervor.

2. *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren besitzen eine hohe Wetterbeständigkeit. Von tierischen Schädlingen, wie Käfern, Termiten, Motten und Kleidernagern, werden *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren nicht angegriffen.





3. *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren sind unentflammbar und nicht feuergefährlich, gleich welchen Temperaturen sie ausgesetzt werden. Bei Temperaturen über 70° C beginnen sie zu schrumpfen und über 100° C werden sie hart. Aus diesem Grunde sind diese Temperaturen zu vermeiden.

4. *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren sind vollkommen unempfindlich gegen Wasser. Der Grundstoff selbst nimmt keine Feuchtigkeit auf, nur in den Hohlräumen zwischen den einzelnen Fasern der Garne werden geringe Mengen Wasser durch die sogenannte Kapillarkwirkung festgehalten. Durch diese Quellfestigkeit besitzen *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren gute Knitterfestigkeit und Formbeständigkeit sowie ein rasches Trocknungsvermögen.



# Vylan

*Vylan*-Wäsche rheumalindernd

5. *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren sind strapazierfähig und ohne Bedenken öfters waschbar, ein Verfilzen tritt bei dieser Wäsche nicht ein.

6. Eine Behandlung der *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren mit Fleckenwasser (Tetrachlorkohlenstoff) ist nur in den seltensten Fällen erforderlich, da der Schmutz nur lose auf der glatten Faser haftet und durch eine leichte Wäsche entfernbar ist. Alle übrigen Fleckenwasser sind zu vermeiden.

7. *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren erfordern nur eine einfache Wäsche. Es genügen normale Waschlaugen mit niedriger Temperatur. Die schmutzige Wäsche wird ohne kräftiges Reiben in einer warmen Waschlauge gewaschen, gründlich nachgespült und ohne Auswringen zum Trocknen aufgehängt. *Vylan*-Wirk- und -Strickwaren trocknen sehr schnell und sind knitterfest. Kochen und Bügeln sowie chemisches Reinigen ist auf jeden Fall zu vermeiden.



Vylan-Wirk- und -Strickwaren sind warm und weich wie reine Wolle. Die Leichtigkeit der Faser verleiht dem Körper ein angenehmes Wohlbefinden.

Die Trageigenschaften der Vylan-Wäsche sind daher außerordentlich gut.

# Vylan

 - Wäsche

ein Qualitätserzeugnis  
der volkseigenen Textilindustrie



VEB

Strick- und Wirkwarenfabriken  
„Goldfisch“ Oberlungwitz



VEB Filmfabrik Agfa Wolfen

*Der Arzt sagt zu Vylan-Wäsche:*

Während der seit März 1955 bei uns laufenden Versuche mit der Vylan-Wäsche haben sich folgende Erfahrungen ergeben:

Die Vylan-Wäsche wurde einmal an ambulante und zum andernmal an stationäre Rheumakranke und an chronisch deformierenden Gelenkerkrankungen leidende Patienten ausgegeben. Bei den ambulanten Patienten handelte es sich meist um leichtere neuralgische Beschwerden, die durch Erkältungen hervorgerufen worden sind. Es handelte sich vorwiegend um Kranke mit Beschwerden der Nacken- und Schultermuskulatur, die bis in den einen oder anderen Arm ausstrahlten.

Bei den stationären Patienten wurde die Vylan-Wäsche an Patienten mit primär chronisch versteifender Polyarthrit rheumatica verteilt. Außer den Nachthemden wurden Knieschützer, Pulswärmer, Nierenschützer, je nach Sitz der Erkrankung, zusätzlich ausgeteilt. Heilungen ließen sich selbstverständlich bei diesen schweren Erkrankungen nicht erzielen, jedoch weitgehende, die Behandlung auf das beste unterstützende Linderung. Der beste Beweis war, daß die Patienten bei ihrer Entlassung baten, ob sie diese Wäschestücke mitnehmen dürften, oder wo sie sonst käuflich zu erhalten seien.

*Dr. Taeubner*

Chefarzt der Inneren Klinik  
des Krankenhauses Leninstraße  
Karl-Marx-Stadt

*... und was ist die Meinung des Forschungsinstitutes für Textiltechnologie?*

Die Vylan-Erzeugnisse der volkseigenen Trikotagenindustrie besitzen einen hohen Anteil von Polyvinylchlorid-Faser (PC).

Diese Faser zeichnet sich durch ein gutes Wärmehaltungsvermögen aus und neigt zu starker elektrostatischer Aufladung. Beiden Eigenschaften verdankt die Wäsche ihre schmerzlindernde Wirkung bei rheumatischen Erkrankungen, wie die Untersuchungen im Lenin-Krankenhaus, Karl-Marx-Stadt, bestätigen. Aus einem Bewährungstest resultierte eine besondere Anschmiegsamkeit und Weichheit sowie Formtreue — auch nach mehrmaliger Feinwaschbehandlung — der Vylan-Wäsche.

Diese Eigenschaften bleiben den Vylan-Erzeugnissen jedoch nur erhalten, wenn bei der Pflege dieser Textilien Temperaturen über 70° C vermieden werden, da anderenfalls Krumpfungen der Faser eintreten, die zu einer Verhärtung der Gewirke und Gestricke führen.

Forschungsinstitut für Textiltechnologie  
im Bereich des Ministeriums für Leichtindustrie  
Karl-Marx-Stadt

*Walther*, Institutsleiter  
Oberingenieur — Verdienter Techniker des Volkes